



# KUNDMACHUNG

der Gemeinderatsbeschlüsse aus der Sitzung vom 24. August 2011

## **Anwesende:**

Bgm. Roland Wechner, Vizebgm. Werner Mungenast

Gemeinderäte: Josef Juen, Brigitte Neuhauser, Martin Matt, Martin Juen, Wilfried Wechner, Peter Stieger, Oskar Hauser und Wolfgang Schwazer;

Entschuldigt: Michael Pfeifer;

Unentschuldigt: Elvira Tschiderer (E);

Schriftführer: Harald Mettnitzer

## 1. **Änderung Flächenwidmungsplan Petz Eva**

Frau Petz Eva beabsichtigt das Grundstück 806 zu verkaufen. Der Käufer möchte noch in diesem Jahr mit dem Bau eines Wohnhauses beginnen. Zur Verwirklichung dieses Vorhabens soll daher das gegenständliche Grundstück in Bauland umgewidmet werden.

Seitens des Raumplaners wurde der Planentwurf über die vorgesehene Gesamterschließung dieses Gebietes vorgelegt und mit dem Bauwerber besprochen. Er erklärt sich bereit bei einer zukünftigen Baulandumlegung in diesem Bereich die notwendigen Wegflächen kostenlos ins öffentliche Gut abzutreten.

Innerhalb der Auflagefrist ist keine Stellungnahme eingelangt.

Der Gemeinderat beschließt daher einstimmig die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes.

Im Entwurf ist folgende Änderung vorgesehen: Die Gp. 806 wird von derzeit Freiland in „Wohngebiet“ gemäß § 38 Abs. 1, TROG 2011 umgewidmet.

## **Änderung Flächenwidmungsplan Matt Hubert**

Dieser Tagesordnungspunkt wird aufgrund der fehlenden Vereinbarung über die Grundabtretung ins öffentliche Gut vertagt.

## 2. **Ankauf Weihnachtsbeleuchtung für den Bereich Siedlung**

An der neu errichteten Straßenbeleuchtung im Bereich Weidach soll ebenfalls eine Weihnachtsbeleuchtung angebracht werden, von der Firma EAH Landeck liegt ein Angebot über € 2.978,64 für die Lieferung von 5 Beleuchtungen vor.

Vize-Bgm. Mungenast macht den Vorschlag, dass jeweils im Kreuzungsbereich der Auffahrten Pardöll und Flirschberg ebenfalls eine Weihnachtsbeleuchtung angebracht werden soll.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat, die von der Firma EHA angebotenen Beleuchtungen anzukaufen; weiters soll Bgm. Wechner eine passende Weihnachtsbeleuchtung für die genannten Kreuzungsbereiche ausfindig machen bzw. ankaufen.

GR Martin Matt wird Rücksprache mit dem TVB St. Anton, Ortsstelle Flirsch, bezüglich der Übernahme von 50 % der Kosten halten.

## 3. **Baulandumlegung Dorfzentrum – Übernahme Verkehrsflächen ins öffentliche Gut**

Bei der Baulandumlegung Ortszentrum wurde vereinbart, dass die betroffenen Grundeigentümer Flächen im Ausmaß von 275 m<sup>2</sup> ins öffentliche Gut kostenlos abtreten müssen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, laut Plan der Firma Proalp Consult vom 16.02.2011 die ausgewiesene Verkehrsfläche nach Abschluss des Baulandumlegungsverfahrens ins öffentliche Gut „Straßen und Wege“ zu übernehmen.

## 4. **Besprechung Ansuchen um Bedarfszuweisungen für 2011**

Nach den Richtlinien über das Verfahren für die Gewährung von Bedarfszuweisungen sind die Anträge bis spätestens 15. September bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft einzubringen.

Wie in der letzten GR-Sitzung besprochen hat Bgm. Wechner eine Liste erstellt, welche Vorhaben in den kommenden Jahren zur Erledigung anstehen.

Als vordringlichstes Projekt sieht der Gemeinderat den Tausch der Wasserleitung im Bereich zwischen dem Hochbehälter Tanne bis hin zum Haus von Grissemann Erich, diese Leitung soll in weiterer Folge mit dem Wasserkreis Flirschberg verbunden werden, zudem soll die Wasserleitung beim Haus 175 verlängert werden.

Eine erste Grobkostenschätzung für das gesamte Vorhaben beläuft sich auf rund € 300.000,-; für dieses Vorhaben soll auch ein Antrag auf Gewährung einer Bedarfszuweisung eingebracht werden.

Angemerkt wird, dass diese Leitung bisher in einer Dimension von 80 mm geführt wurde und bedingt durch die Dimensionsvergrößerung eine wasserrechtliche Bewilligung erforderlich ist.

Bei dieser Gelegenheit soll auch die Verlängerung der Wasserleitung im Bereich Haus Kathrein (Nr. 175) sowie evt. auch die neu errichtete Wasserleitung Bichl mit genehmigt werden.

Weitere Vorhaben wie diverse Asphaltierungsarbeiten (Flirschberg, Bach, ...), der Ankauf eines neuen Gemeindetraktors, die Sanierung der Volksschule usw. sollen in den kommenden Jahren verwirklicht werden.

Gemeindegewohner, die sich durch diese Beschlüsse beschwert finden, haben das Recht, binnen 2 Wochen die schriftlich begründete Aufsichtsbeschwerde beim Gemeindeamt Flirsch einzubringen.

Der Bürgermeister:

Aushang: 25.08.2011

Abnahme: 12.09.2011

Keine Aufsichtsbeschwerde eingelangt!